



Öffentliche Berichtsvorlage

Vorl.-Nr.: 133/2004
Fachbereich: Jugend und Familie
Produktnummer: 51.03.03
Datum: 26.04.2004
Gez.: Thomas Backes

11.05.2004	Aus. für Jugend, Familie, Senioren und Soziales
Top:	Bemerkung:

Betreff

Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) Westmünsterland am St.-Vincenz-Hospital Coesfeld

Begründung

Zum 1. April 2004 hat das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) Westmünsterland am St.-Vincenz-Hospital in Coesfeld (nach seiner Zulassung durch den Zulassungsausschuss der Kassenärztlichen Vereinigung vom 04.12.2003) seine Arbeit aufgenommen. Das SPZ Westmünsterland arbeitet in Kooperation mit dem St.-Agnes-Hospital in Bocholt und dem Mathiasspital in Rheine.

Die Arbeit eines Sozialpädiatrischen Zentrums besteht in der kompetenten multiprofessionellen Individualbetreuung von Kindern mit Entwicklungs- und/oder Verhaltensstörungen. Dabei werden neben den medizinischen Aspekten auch psychologische und pädagogische Aspekte in die Diagnostik und Therapie mit einbezogen.

Das SPZ Westmünsterland ist entstanden aus der Sozialpädiatrie des St.-Vincenz-Hospitals Coesfeld, die seit mehr als 10 Jahren vor allem mit der Nachbetreuung von Frühgeborenen und Risikogeborenen befasst gewesen ist. Es hat sich dabei gezeigt, dass die vorhandenen Kapazitäten nicht ausreichen, um im Westmünsterland eine adäquate Betreuung der Kinder mit komplexen Entwicklungs- und Verhaltensstörungen zu gewährleisten. Dies war der Anlass zum Ausbau der Abteilung als Zentrum.

Entsprechend dem Beschluss in der Ausschusssitzung am 30.03.2004 wird der ärztliche Leiter des SPZ Westmünsterland, Herr Ludger Kämmerling, Kinder- und Jugendarzt, die Arbeit des SPZ Westmünsterland in der Sitzung vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

